



Michael Stiller
Ortsvorsitzender
Hauptstr. 13
82008 Unterhaching

Tel.: 089/6251671
michael.stiller@csu-unterhaching.de

Presseinformation

Derblecken auf dem Hachinga-Berg

Unterhaching, 22.03.19 – Beim diesjährigen Starkbieranstich der CSU Unterhaching wurden die Besucher diesmal nicht nur vom Ortsvorsitzenden Michael Stiller und Krüglredner Prof. Alfons Hofstetter, sondern gleich am Eingang der Hachinga-Halle von der CSU-Bürgermeisterkandidatin Renate Fichtinger begrüßt. Diese legte an diesem Abend ihre erste „Bürgermeisterprüfung“ ab. Gekonnt zapfte sie ein Fass Starkbier an. "O zapft is - Mehr sag ich jetzt nicht, denn eingeschenkt wird später" rief sie mit Blick auf den bevorstehenden Kommunalwahlkampf den Gästen zu.

Kräftig eingeschenkt hat dafür in seiner Krüglrede der Fastenprediger Prof. Alfons Hofstetter. „Seine Lieblichkeit Theresa May“ bekam genauso ihr Fett weg, wie „Komiker Donald Trump“. Ob Europa oder Berlin. Hofstetter hatte für alle Politiker deutliche Worte parat.

Aus dem Unterhachinger Gemeinderat sammelte der Krüglredner wieder Stilblüten und Kuriositäten. Auch wenn dort die Welt noch in Ordnung ist, stellt er sich die Frage, ob es das Ziel ist, dass dem Gremium in Zukunft nur noch Frauen angehören sollen? Für Hofstetter ist die Flut an Gutachten inzwischen eine Krankheit und er wünschte sich mehr Euphorie der Jugendlichen für die Bürgerbriefverleihung. Dagegen lobte er, dass der Gemeinde die Wettbüroplage gemeistert hat und den Landschaftspark pries er als Beispiel, wie Bürgerinnen und Bürger aus einem ehemaligen Militärluftflughafen in einen Garten „Eden“ geschaffen haben. Seine Krüglrede, der die bayerische Sozialministerin Kerstin Schreyer und der stv. CSU-Generalsekretär Florian Hahn verfolgten, präsentierte Hofstetter erstmals als Ehrenbürger der Gemeinde Unterhaching. Ortsvorsitzender Michael Stiller würdigte dies in seiner Begrüßung: „Unser Krüglredner ist ein Mann mit vielen Titeln, Ehrungen und Auszeichnungen. Seit der letzten Krüglrede ist ein weiterer Titel hinzugekommen“, stellte der Ortsvorsitzende anerkennend fest.

Hofstetters Fanclub reicht übrigens bis nach Landshut und Regensburg. Wie es für richtige Fans gehört, waren die Fans aus Niederbayern mit weiß-blauen Fahnen ausgestattet. Als Dankesgeschenk überreichten Fraktionsvorsitzender Richard Raiser und Ortsvorsitzender Michael Stiller Prof. Hofstetter ein großes Bild - ein Schnappschuss des Fotografen Claus Schunk, das Hofstetter in seiner Paraderolle zeigt - als Fastenprediger auf dem Hachinga-Berg.